



# FLORIAN STREIBL MdL

Parlamentarischer Geschäftsführer  
FREIE WÄHLER Landtagsfraktion



Pressemitteilung vom 23.10.2014

FREIE WÄHLER fordern umsetzbare Regeln zur  
Lebensmittelkennzeichnung für das Ehrenamt

. Für ein starkes und gesundes Bayern. Florian Streibl.

## Florian Streibl MdL - Auf solche Weihnachtsgeschenke kann das Ehrenamt gut verzichten!

Oberammergau / München. Florian Streibl, MdL und Parlamentarischer Geschäftsführer der FREIEN WÄHLER im Bayerischen Landtag, zeigt sich verärgert über die wachsenden bürokratischen Hürden für ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger. Vereinsvorstände schauen in diesen Tagen mit einem misstrauischen Blick in Richtung Berlin. Dort wird im November im Bundesrat über die nationale Durchführungsverordnung zur EU-Lebensmittelinformationsverordnung verhandelt, die die Ausweisung von Allergenen in loser Ware regelt. Wird die Verordnung, wie vorgesehen verabschiedet, droht den Vereinen gerade in der Weihnachtszeit ein kaum zu bewältigendes Bürokratiemonster.

„Der aktuelle Entwurf nutzt die durch die EU vorgesehen Spielräume zu Gunsten der Beteiligten nicht aus und wird damit für das Ehrenamt zu einer absolut unnötigen Belastungsprobe“, so Streibl, Landtagsabgeordneter des Oberlands aus Oberammergau. Denn wie soll ein Verein beim Plätzchenverkauf oder Küchenbuffet genau angeben können, welche Allergene in welcher gespendeten Leckerei enthalten sind? „Die Adventszeit im Oberland wird geprägt von vielen Advent- und Weihnachtsmärkten. In vielen Fällen sind es örtliche Vereine, die dank des unermüdlichen Engagements ihrer Mitglieder solche Märkte auf die Beine stellen. Das nun geplante Verordnungspaket der EU geht an der Lebenswirklichkeit vorbei. Wir sollten uns freuen, dass sich so viele Menschen ehrenamtlich engagieren und ihnen nicht durch unnötige Vorschriften auch noch Steine in den Weg legen“, so Florian Streibl. Die FREIE WÄHLER Landtagsfraktion fordert daher, dass das Ehrenamt aus der Verordnung ausdrücklich ausgenommen wird.

Wichtig ist Streibl jedoch, dass all dies nicht zu Lasten der an Allergien leidenden Menschen geht: „Es ist wichtig, dass jeder Allergiker weiß, welche Waren er oder sie bedenkenlos essen kann. Doch das ist auf wesentlich einfachere Art möglich, als dies die Bundesregierung aktuell vorsieht. Auf solche Weihnachtsgeschenke können wir gut verzichten. Hier wird sich wieder einmal bewahrheiten, ob der CSU-Slogan „Näher am Menschen“ ehrlich gemeint ist oder zu einer reinen Phrasendrescherei verkümmert. Derzeit kann man den Eindruck gewinnen, dass die CSU näher am Verordnungswahn der EU steht als an den Belangen der Menschen vor Ort.“

### Pressekontakt:

Abgeordnetenbüro Florian Streibl MdL  
Othmar-Weis-Straße 5 – 82487 Oberammergau  
[info@florian-streibl.de](mailto:info@florian-streibl.de) Tel. 08822 / 935282

[www.florian-streibl.de](http://www.florian-streibl.de)  
Fax. 08822/935287